



Der Abonnementspreis auf die Neu-Braunschweiger Zeitung ist in vierteljährlicher Vorauszahlung \$ 0,75 in halbjährlicher „ „ \$ 1,50 in jährlicher „ „ \$ 3,00 in Dreimonats-Courant.

Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen bis 10 .. \$ 1,00 „ „ „ 10 bis 20 .. \$ 2,00 und so fort. Alle Wiederholungen einer Anzeige haben die Hälfte der erst 5 Anzeigen, Anzeigen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.

**Auswärtige Abonnenten, an denen wir keine Agenten haben, eruchen wir den Betrag von uns eingehender Note's in Courant möglichst zu senden.**  
Der Herausgeber.

Unsere auswärtigen Abonnenten, welchen wir Rechnung zuschicken, eruchen wir gefälligst an Herrn Heinrich Hüter, im Hotel des Herrn W. Dissen, zu zahlen.

**Die Expedition.**  
Washington, D. C. 29. April. (Unsere Correspondenz.) Hinsichtlich der Commission für südliche Ansprüche herrscht eine irrige Ansicht. Diese Commission hat keine Vollmacht irgend einen Anspruch auszusprechen, sondern ist nur beauftragt die Legalität der betreffenden Ansprüche und die Haltbarkeit ihrer Ansprüche zu untersuchen und darüber zu berichten. Erst der Congress kann die notwendigen Bewilligungen machen und wenn unsere radikalen Herrscher ausfinden, daß es \$20,000,000 oder mehr bedarf, um diese Ansprüche zu liquidieren, so wird die Bezahlung dieser Ansprüche bis nach der Präsidentenwahl verschoben, da sie während der Wahlumtriebe von 1872 mit der Summe von Schulden paradiern wollen, die sie bezahlt haben. Die guten Vorkämpfer mögen daher noch ruhig Geduld haben.

Der Präsident wird wahrscheinlich morgen hier ankommen von seinem Ausflug auf die Farm, wovon seine radikalen Freunde fortwährend behaupten, daß derselbe keine politische Bedeutung habe, dem obgleich er reitet er Parade vor dem Volke und seine politischen Freunde veranlassen Horzungen, die darauf hindeuten, daß Grant als Präsidenten-candidat für die nächste Wahl aufgestellt werden müßte.

Gestern wurde durch eine spezielle Order vom Kriegsdepartement bekannt, daß Col. Pittsler, der Superintendent der Militär-Academie zu Washington, durch Col. Theo. S. Ruger, vom 18. Infanterie Regiment, abgelöst werden würde und daß in kurzer Zeit noch andere Veränderungen gemacht werden würden. Dies ist das Ergebnis der Besprechung Untersuchung, welche vor einigen Monaten stattfand. Nach einer Anzahl Diskussionen im Cabinet hinsichtlich der in Westpoint stattfindenden Missethats, des Haus-Beschlusses und des Negers Gedächtnis, wurde dem Kriegsminister Vollmacht erteilt dem jungen Grant und den Negersarbeiten weis zu machen und die Sache im Allgemeinen wieder in's Gleiche zu bringen; wozu denn dadurch geschieht, daß man in der That die Beamten der Anstalt beschimpfte, indem man behauptet, daß die Vorfälle nur die Folgen der schlechten Disziplin der Anstalt seien, und dieß ist hiñsichtlich wahr, wenn wir bedenken, daß jeder Versuch, die Disziplin zu erzwingen durch einen Pardon begangen wurde, dem Willkür Grant auf die Bitten seines Sohnes Fred. unterzeichnete, während letzterer einer der Missethäter war. Die Beamten der Anstalt mußten geopfert werden, damit der Sohn des Präsidenten und der Negers Cadet straflos bleiben. Der witzige Ausdruck des Krieges gerichtet ist niemals bekannt gemacht worden. Der Präsident kann kein Unrecht thun und natürlich, sein Sohn auch nicht. Wie steht es aber um den Negers? Er hätte doch wenigstens nach dem Gesetzen der Anstalt schuldig befunden werden müssen, da noch kein Gesetz von dem Congress päßirt worden ist, nach welchem die Negers den Verordnungen unserer öffentlichen Anstalten und den Gesetzen des Landes nicht unterworfen sind; wenn wir indes noch einige Fortschritte auf der Hochstraße der moralischen Tugend und Positivität machen, so kann man nicht sagen, daß solche Gesetze nicht noch erlassen werden.

Gerichte über Cabinetveränderungen sind in Umlauf. Nach Einigen ist die Gegenwart des Ex-Attorney General Coates hier ein positiver Beweis, daß er der Nachfolger des Staatsministers Hüters sein wird. Herr Coates sagt, er habe keine Vermuthung, daß ihm eine Stelle im Cabinet angeboten werde und er wüßte nicht, was er thun sollte. Er giebt zwei starke Gründe, weshalb Grant nicht den Herrn Coates wählen mag; erstens war derselbe ein Mitglied von Andrew Johnsons Cabinet, und dieß ist in den Augen Grants ein Verbrechen; zweitens hat Coates Verstand und dieß ist eine noch stärkere Ursache, daß er nicht in ein Cabinet von Männern dritter und vierter Klasse gewählt wird. Herr Coates paßt nicht. E. D. Morgan, Erbenator von Neu York wird gleichfalls in dieser Beziehung erwähnt. Seine Eigenschaften nähern sich mehr dem Standpunkte von Wlles; er ist reich, lebt gut, hat nur wenig Verstand und hat abgesehen die besten Manieren von Wlles, ohne zu gemein zu sein. Ich glaube das er paßt.

Die Gesundheit von Oberichter Chase kehrte sich. Er wird sich ohngefähr eine Woche länger hier aufhalten als bis zur Vertagung der Court; dann wird er die Besitztümer in Wisconsin besuchen und deren Wasser gebrauchen. Die wundertrollen medicinischen Eigenschaften dieser Quellen sind erst neuerdings bekannt geworden. Es heißt sicher, Brights Krankheit, die bis jetzt unheilbar gehalten wurde, Harnlauf und ähnliche Uebel sind beseitigt worden. Das Wasser ist sehr wirksam beim Schenckelsteiner und diese Wirkungen sind durch die Facultät anerkannt worden. Seit der Congress sich versammelt hat ist das Bethesda Wasser die aufregende Tagesfrage.

Die Großmama „Pomery“, im Senate hat große Anstrengungen gemacht, eine Bill zu passiren, um der Central Grand Union Pacific Eisenbahn zu erlauben, über die Klänge zu verändern und nach Nebraska zu laufen durch das Republicain Territory und auf dem hundertfünf Parallellreife auf die Union Pacific zu treffen. Diese Landspeculation schlägt fehl, da Nebraska dagegen war, daß die Kansas Bahn einen Theil seiner besten Ländereien sich zueigne. Eine Unmasse von geschicktem Talent, einschließlich des Herr Coates, entfaltete sich gestern vor dem Minister des Inneren, Herrn Telano, und behauptet, daß die Central Pacific Eisenbahn zu dem Zwecke berechtigt ist, welches unter der 16. Section des Gesetzes vom 2. Juli 1864 beauftragt werden ist. Herr Pomery und seine landwirthschaftlichen Freunde sind nicht zufrieden, daß sich schon in drei hundertjährigen Verhandlungen geschlagen wurden. Ist die Sache wirklich schon von Herrn Telano abgemacht? Telano hat judende Hände.

leohterung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Schiffbau und Handel, einst die Quelle des Stolzes und Wohlstandes der Nation, liegen jetzt unter einer erdrückenden Steuerlast darnieder und fast jedes andere Geschäft, welches Interesse hat, ohne Nutzen davon zu haben, dasse zu kämpfen, sich selbst zu erbalten.

Unsere Ardorauer müssen, während sie schwere Aufgaben für Alles, was sie gebrauchen, entweder an die Regierung oder an Neowellenen zahlen, die Preise für ihre eigenen Produkte zu reduciren sehen, daß der erblichen Arbeit ihr gerechter Lohn verweigert ist und die Industrie durch eine geblähte Bevorgung daniiedergerückt ist. Nabezu zweihundert Millionen Ader öffentlicher Ländereien, welche zum Vortheil des Volkes hätten reservirt werden sollen, sind dohingegen worden an große Hart Corporationen, wodurch unsere Soldaten hingenangefügt und eine Handvoll habhäftiger Speculanten und Lobby-Belagerer bereichert worden, so daß die Letzteren in Stand gesetzt sind, einen höchst gefährlichen und corruptiven Einfluß auf die Staats- und Bundes-Gesetzgebung auszuüben. Wenn man dem Treiben dieser Conspiratoren nicht entgegentritt, so ist der Sturz einer freien Regierung und damit die Erhebung eines militarischen Dictators auf den Ruinen der Republik unvermeidlich.

**Die demokratische Adresse.**  
Washington, 20. April. Die Demokraten im Congress haben folgende Adresse erlassen:

Das Volk der Ver. Staaten.

Unsere Gegenwart und offiziellen Pflichten in Washington setzen uns in den Stand, vollkommen mit den Handlungen und Absichten derjenigen bekannt zu werden, die die radikale Partei kontrolliren, und wir fühlen uns veranlaßt, einige Worte der Warnung gegen die bevorstehenden Schritte zu äußern, die sie in der Richtung der Centralisirung der Gewalt in den Händen des Congresses und der Executive gebon haben. Die Zeit und die Aufmerksamkeit der radikalen Führer war fast ausschließlich dem Zweck gewidmet, solche Schritte zu planen, die ihrer Ansicht nach am besten ihre Oberherrschaft zu erhalten versprechen, und keine Rücksicht auf die weiten Beschränkungen der Constitution das ihrer Reichthümer und verewickelten Kaufmann Einhalt zu thun vermocht. — Der Präsident der Ver. Staaten ist formell als Candidat für die Wiedererwählung angehängt worden. Die Erklärungen seiner selbstherrschaftlichen Anhänger haben ihr Echo in einer wohlbestellten Presse gefunden, und die Partei-Disciplin hat bereits die Anhänglichkeit an sein persönliches Glück zum ersten Pflichten der politischen Treue gemacht. Die Partei-Gesetzgebung, der wir erwähnten, ist im geheimen Caucus decretirt und geformt worden, in welchem jene die extremsten Maßschläge deminirt, und sie wurde von einer süglichen Majorität angenommen, wenn nicht in der Absicht, doch gewißlich mit dem Gefehl, in die Hände des Präsidenten die Macht zu geben, seine eigene Wiedererwählung zu combiniren, und die Arme und Flotte und die Militz nach seinem alleinigen Gutdünken und als Mittel zur Befriedigung seines persönlichen Ehrgeizes zu verwenden. Wenn man die traurigen Erfahrungen der letzten zwei Jahre, welche die Hoffnungen und das großmüthige Vertrauen der Nation so sehr enttäuschten in Verbindung mit den beständigen Verspürungen und den rathlosen Vorsätzen derjenigen in Erwägung zieht, welche die Politik des Präsidenten kontrolliren, dann kann es nicht unerwähnen, daß wir die ernstlichen Bestürkungen für den künftigen Frieden der Nation begun.

Zu einer Zeit, in welcher die Arbeit darnieder gedrückt ist, und alle materiellen Interessen durch eine bedrückende Besteuerung gelähmt sind, hat man die öffentlichen Aemter auf eine noch nie dagewesene Weise vermehrt, damit dieselben als Versteigerung für Forterkaltung der Gewalt dienen. Partei-reue ist die einzige Probe, die man bei Vertheilung dieses ungeheuren Patronats in Anwendung bringt. Ehrlichkeit, Tüchtigkeit und moralischer Werth werden offen zu Gunsten der treibenden Unterwürfigkeit der unebenbüchtigen Freigabe hingenangefügt, und deshalb folgten enorme Unterschleife und weitverbreitete Corruption als natürliche Consequenz dieses unheilvollen Systems. Aus dem offiziellen Bericht des Finanz-Secretärs ist zu erkennen, daß nach Abzug aller gehörigen Creditposten viele Millionen Seitens der ehemaligen Steuercollektoren im Rückstand geblieben sind, und daß man keinen gehörigen Fleiß angewendet hat um jene Rückstände einzutreiben. Reformen im Revenue- und Fiscal-System, die, wie alle Erfahrung zeigt, einer sorgfältigen Verwaltung der Regierung sowie als Maßregel der Gleichrichtung eines überbürdeten Volkes notwendig sind, hat man fehlerhaft verschoben, oder abthätlich vernachlässigt. Der Congress vermag sich jetzt, ohne auch nur versucht zu haben die Besteuerung zu reduciren, über die Kosten abzuschaffen, durch welche die Industrie erdrückt wird und unter denen sie verarmt. Der Bundeshaushalt ist voll um Ueberflusses und es wird zugegeben, daß eine Ueberschuß-Revenue von \$80,000,000 vorhanden ist, und dennoch wird vom Senate irgend einer Maßregel der sofortigen Reducirung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Schiffbau und Handel, einst die Quelle des Stolzes und Wohlstandes der Nation, liegen jetzt unter einer erdrückenden Steuerlast darnieder und fast jedes andere Geschäft, welches Interesse hat, ohne Nutzen davon zu haben, dasse zu kämpfen, sich selbst zu erbalten.

Unsere Ardorauer müssen, während sie schwere Aufgaben für Alles, was sie gebrauchen, entweder an die Regierung oder an Neowellenen zahlen, die Preise für ihre eigenen Produkte zu reduciren sehen, daß der erblichen Arbeit ihr gerechter Lohn verweigert ist und die Industrie durch eine geblähte Bevorgung daniiedergerückt ist. Nabezu zweihundert Millionen Ader öffentlicher Ländereien, welche zum Vortheil des Volkes hätten reservirt werden sollen, sind dohingegen worden an große Hart Corporationen, wodurch unsere Soldaten hingenangefügt und eine Handvoll habhäftiger Speculanten und Lobby-Belagerer bereichert worden, so daß die Letzteren in Stand gesetzt sind, einen höchst gefährlichen und corruptiven Einfluß auf die Staats- und Bundes-Gesetzgebung auszuüben. Wenn man dem Treiben dieser Conspiratoren nicht entgegentritt, so ist der Sturz einer freien Regierung und damit die Erhebung eines militarischen Dictators auf den Ruinen der Republik unvermeidlich.

**Die demokratische Adresse.**  
Washington, 20. April. Die Demokraten im Congress haben folgende Adresse erlassen:

Das Volk der Ver. Staaten.

Unsere Gegenwart und offiziellen Pflichten in Washington setzen uns in den Stand, vollkommen mit den Handlungen und Absichten derjenigen bekannt zu werden, die die radikale Partei kontrolliren, und wir fühlen uns veranlaßt, einige Worte der Warnung gegen die bevorstehenden Schritte zu äußern, die sie in der Richtung der Centralisirung der Gewalt in den Händen des Congresses und der Executive gebon haben. Die Zeit und die Aufmerksamkeit der radikalen Führer war fast ausschließlich dem Zweck gewidmet, solche Schritte zu planen, die ihrer Ansicht nach am besten ihre Oberherrschaft zu erhalten versprechen, und keine Rücksicht auf die weiten Beschränkungen der Constitution das ihrer Reichthümer und verewickelten Kaufmann Einhalt zu thun vermocht. — Der Präsident der Ver. Staaten ist formell als Candidat für die Wiedererwählung angehängt worden. Die Erklärungen seiner selbstherrschaftlichen Anhänger haben ihr Echo in einer wohlbestellten Presse gefunden, und die Partei-Disciplin hat bereits die Anhänglichkeit an sein persönliches Glück zum ersten Pflichten der politischen Treue gemacht. Die Partei-Gesetzgebung, der wir erwähnten, ist im geheimen Caucus decretirt und geformt worden, in welchem jene die extremsten Maßschläge deminirt, und sie wurde von einer süglichen Majorität angenommen, wenn nicht in der Absicht, doch gewißlich mit dem Gefehl, in die Hände des Präsidenten die Macht zu geben, seine eigene Wiedererwählung zu combiniren, und die Arme und Flotte und die Militz nach seinem alleinigen Gutdünken und als Mittel zur Befriedigung seines persönlichen Ehrgeizes zu verwenden. Wenn man die traurigen Erfahrungen der letzten zwei Jahre, welche die Hoffnungen und das großmüthige Vertrauen der Nation so sehr enttäuschten in Verbindung mit den beständigen Verspürungen und den rathlosen Vorsätzen derjenigen in Erwägung zieht, welche die Politik des Präsidenten kontrolliren, dann kann es nicht unerwähnen, daß wir die ernstlichen Bestürkungen für den künftigen Frieden der Nation begun.

Zu einer Zeit, in welcher die Arbeit darnieder gedrückt ist, und alle materiellen Interessen durch eine bedrückende Besteuerung gelähmt sind, hat man die öffentlichen Aemter auf eine noch nie dagewesene Weise vermehrt, damit dieselben als Versteigerung für Forterkaltung der Gewalt dienen. Partei-reue ist die einzige Probe, die man bei Vertheilung dieses ungeheuren Patronats in Anwendung bringt. Ehrlichkeit, Tüchtigkeit und moralischer Werth werden offen zu Gunsten der treibenden Unterwürfigkeit der unebenbüchtigen Freigabe hingenangefügt, und deshalb folgten enorme Unterschleife und weitverbreitete Corruption als natürliche Consequenz dieses unheilvollen Systems. Aus dem offiziellen Bericht des Finanz-Secretärs ist zu erkennen, daß nach Abzug aller gehörigen Creditposten viele Millionen Seitens der ehemaligen Steuercollektoren im Rückstand geblieben sind, und daß man keinen gehörigen Fleiß angewendet hat um jene Rückstände einzutreiben. Reformen im Revenue- und Fiscal-System, die, wie alle Erfahrung zeigt, einer sorgfältigen Verwaltung der Regierung sowie als Maßregel der Gleichrichtung eines überbürdeten Volkes notwendig sind, hat man fehlerhaft verschoben, oder abthätlich vernachlässigt. Der Congress vermag sich jetzt, ohne auch nur versucht zu haben die Besteuerung zu reduciren, über die Kosten abzuschaffen, durch welche die Industrie erdrückt wird und unter denen sie verarmt. Der Bundeshaushalt ist voll um Ueberflusses und es wird zugegeben, daß eine Ueberschuß-Revenue von \$80,000,000 vorhanden ist, und dennoch wird vom Senate irgend einer Maßregel der sofortigen Reducirung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Gerichte über Cabinetveränderungen sind in Umlauf. Nach Einigen ist die Gegenwart des Ex-Attorney General Coates hier ein positiver Beweis, daß er der Nachfolger des Staatsministers Hüters sein wird. Herr Coates sagt, er habe keine Vermuthung, daß ihm eine Stelle im Cabinet angeboten werde und er wüßte nicht, was er thun sollte. Er giebt zwei starke Gründe, weshalb Grant nicht den Herrn Coates wählen mag; erstens war derselbe ein Mitglied von Andrew Johnsons Cabinet, und dieß ist in den Augen Grants ein Verbrechen; zweitens hat Coates Verstand und dieß ist eine noch stärkere Ursache, daß er nicht in ein Cabinet von Männern dritter und vierter Klasse gewählt wird. Herr Coates paßt nicht. E. D. Morgan, Erbenator von Neu York wird gleichfalls in dieser Beziehung erwähnt. Seine Eigenschaften nähern sich mehr dem Standpunkte von Wlles; er ist reich, lebt gut, hat nur wenig Verstand und hat abgesehen die besten Manieren von Wlles, ohne zu gemein zu sein. Ich glaube das er paßt.

Die Gesundheit von Oberichter Chase kehrte sich. Er wird sich ohngefähr eine Woche länger hier aufhalten als bis zur Vertagung der Court; dann wird er die Besitztümer in Wisconsin besuchen und deren Wasser gebrauchen. Die wundertrollen medicinischen Eigenschaften dieser Quellen sind erst neuerdings bekannt geworden. Es heißt sicher, Brights Krankheit, die bis jetzt unheilbar gehalten wurde, Harnlauf und ähnliche Uebel sind beseitigt worden. Das Wasser ist sehr wirksam beim Schenckelsteiner und diese Wirkungen sind durch die Facultät anerkannt worden. Seit der Congress sich versammelt hat ist das Bethesda Wasser die aufregende Tagesfrage.

leohterung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Schiffbau und Handel, einst die Quelle des Stolzes und Wohlstandes der Nation, liegen jetzt unter einer erdrückenden Steuerlast darnieder und fast jedes andere Geschäft, welches Interesse hat, ohne Nutzen davon zu haben, dasse zu kämpfen, sich selbst zu erbalten.

Unsere Ardorauer müssen, während sie schwere Aufgaben für Alles, was sie gebrauchen, entweder an die Regierung oder an Neowellenen zahlen, die Preise für ihre eigenen Produkte zu reduciren sehen, daß der erblichen Arbeit ihr gerechter Lohn verweigert ist und die Industrie durch eine geblähte Bevorgung daniiedergerückt ist. Nabezu zweihundert Millionen Ader öffentlicher Ländereien, welche zum Vortheil des Volkes hätten reservirt werden sollen, sind dohingegen worden an große Hart Corporationen, wodurch unsere Soldaten hingenangefügt und eine Handvoll habhäftiger Speculanten und Lobby-Belagerer bereichert worden, so daß die Letzteren in Stand gesetzt sind, einen höchst gefährlichen und corruptiven Einfluß auf die Staats- und Bundes-Gesetzgebung auszuüben. Wenn man dem Treiben dieser Conspiratoren nicht entgegentritt, so ist der Sturz einer freien Regierung und damit die Erhebung eines militarischen Dictators auf den Ruinen der Republik unvermeidlich.

**Die demokratische Adresse.**  
Washington, 20. April. Die Demokraten im Congress haben folgende Adresse erlassen:

Das Volk der Ver. Staaten.

Unsere Gegenwart und offiziellen Pflichten in Washington setzen uns in den Stand, vollkommen mit den Handlungen und Absichten derjenigen bekannt zu werden, die die radikale Partei kontrolliren, und wir fühlen uns veranlaßt, einige Worte der Warnung gegen die bevorstehenden Schritte zu äußern, die sie in der Richtung der Centralisirung der Gewalt in den Händen des Congresses und der Executive gebon haben. Die Zeit und die Aufmerksamkeit der radikalen Führer war fast ausschließlich dem Zweck gewidmet, solche Schritte zu planen, die ihrer Ansicht nach am besten ihre Oberherrschaft zu erhalten versprechen, und keine Rücksicht auf die weiten Beschränkungen der Constitution das ihrer Reichthümer und verewickelten Kaufmann Einhalt zu thun vermocht. — Der Präsident der Ver. Staaten ist formell als Candidat für die Wiedererwählung angehängt worden. Die Erklärungen seiner selbstherrschaftlichen Anhänger haben ihr Echo in einer wohlbestellten Presse gefunden, und die Partei-Disciplin hat bereits die Anhänglichkeit an sein persönliches Glück zum ersten Pflichten der politischen Treue gemacht. Die Partei-Gesetzgebung, der wir erwähnten, ist im geheimen Caucus decretirt und geformt worden, in welchem jene die extremsten Maßschläge deminirt, und sie wurde von einer süglichen Majorität angenommen, wenn nicht in der Absicht, doch gewißlich mit dem Gefehl, in die Hände des Präsidenten die Macht zu geben, seine eigene Wiedererwählung zu combiniren, und die Arme und Flotte und die Militz nach seinem alleinigen Gutdünken und als Mittel zur Befriedigung seines persönlichen Ehrgeizes zu verwenden. Wenn man die traurigen Erfahrungen der letzten zwei Jahre, welche die Hoffnungen und das großmüthige Vertrauen der Nation so sehr enttäuschten in Verbindung mit den beständigen Verspürungen und den rathlosen Vorsätzen derjenigen in Erwägung zieht, welche die Politik des Präsidenten kontrolliren, dann kann es nicht unerwähnen, daß wir die ernstlichen Bestürkungen für den künftigen Frieden der Nation begun.

Zu einer Zeit, in welcher die Arbeit darnieder gedrückt ist, und alle materiellen Interessen durch eine bedrückende Besteuerung gelähmt sind, hat man die öffentlichen Aemter auf eine noch nie dagewesene Weise vermehrt, damit dieselben als Versteigerung für Forterkaltung der Gewalt dienen. Partei-reue ist die einzige Probe, die man bei Vertheilung dieses ungeheuren Patronats in Anwendung bringt. Ehrlichkeit, Tüchtigkeit und moralischer Werth werden offen zu Gunsten der treibenden Unterwürfigkeit der unebenbüchtigen Freigabe hingenangefügt, und deshalb folgten enorme Unterschleife und weitverbreitete Corruption als natürliche Consequenz dieses unheilvollen Systems. Aus dem offiziellen Bericht des Finanz-Secretärs ist zu erkennen, daß nach Abzug aller gehörigen Creditposten viele Millionen Seitens der ehemaligen Steuercollektoren im Rückstand geblieben sind, und daß man keinen gehörigen Fleiß angewendet hat um jene Rückstände einzutreiben. Reformen im Revenue- und Fiscal-System, die, wie alle Erfahrung zeigt, einer sorgfältigen Verwaltung der Regierung sowie als Maßregel der Gleichrichtung eines überbürdeten Volkes notwendig sind, hat man fehlerhaft verschoben, oder abthätlich vernachlässigt. Der Congress vermag sich jetzt, ohne auch nur versucht zu haben die Besteuerung zu reduciren, über die Kosten abzuschaffen, durch welche die Industrie erdrückt wird und unter denen sie verarmt. Der Bundeshaushalt ist voll um Ueberflusses und es wird zugegeben, daß eine Ueberschuß-Revenue von \$80,000,000 vorhanden ist, und dennoch wird vom Senate irgend einer Maßregel der sofortigen Reducirung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Gerichte über Cabinetveränderungen sind in Umlauf. Nach Einigen ist die Gegenwart des Ex-Attorney General Coates hier ein positiver Beweis, daß er der Nachfolger des Staatsministers Hüters sein wird. Herr Coates sagt, er habe keine Vermuthung, daß ihm eine Stelle im Cabinet angeboten werde und er wüßte nicht, was er thun sollte. Er giebt zwei starke Gründe, weshalb Grant nicht den Herrn Coates wählen mag; erstens war derselbe ein Mitglied von Andrew Johnsons Cabinet, und dieß ist in den Augen Grants ein Verbrechen; zweitens hat Coates Verstand und dieß ist eine noch stärkere Ursache, daß er nicht in ein Cabinet von Männern dritter und vierter Klasse gewählt wird. Herr Coates paßt nicht. E. D. Morgan, Erbenator von Neu York wird gleichfalls in dieser Beziehung erwähnt. Seine Eigenschaften nähern sich mehr dem Standpunkte von Wlles; er ist reich, lebt gut, hat nur wenig Verstand und hat abgesehen die besten Manieren von Wlles, ohne zu gemein zu sein. Ich glaube das er paßt.

Die Gesundheit von Oberichter Chase kehrte sich. Er wird sich ohngefähr eine Woche länger hier aufhalten als bis zur Vertagung der Court; dann wird er die Besitztümer in Wisconsin besuchen und deren Wasser gebrauchen. Die wundertrollen medicinischen Eigenschaften dieser Quellen sind erst neuerdings bekannt geworden. Es heißt sicher, Brights Krankheit, die bis jetzt unheilbar gehalten wurde, Harnlauf und ähnliche Uebel sind beseitigt worden. Das Wasser ist sehr wirksam beim Schenckelsteiner und diese Wirkungen sind durch die Facultät anerkannt worden. Seit der Congress sich versammelt hat ist das Bethesda Wasser die aufregende Tagesfrage.

leohterung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Schiffbau und Handel, einst die Quelle des Stolzes und Wohlstandes der Nation, liegen jetzt unter einer erdrückenden Steuerlast darnieder und fast jedes andere Geschäft, welches Interesse hat, ohne Nutzen davon zu haben, dasse zu kämpfen, sich selbst zu erbalten.

Unsere Ardorauer müssen, während sie schwere Aufgaben für Alles, was sie gebrauchen, entweder an die Regierung oder an Neowellenen zahlen, die Preise für ihre eigenen Produkte zu reduciren sehen, daß der erblichen Arbeit ihr gerechter Lohn verweigert ist und die Industrie durch eine geblähte Bevorgung daniiedergerückt ist. Nabezu zweihundert Millionen Ader öffentlicher Ländereien, welche zum Vortheil des Volkes hätten reservirt werden sollen, sind dohingegen worden an große Hart Corporationen, wodurch unsere Soldaten hingenangefügt und eine Handvoll habhäftiger Speculanten und Lobby-Belagerer bereichert worden, so daß die Letzteren in Stand gesetzt sind, einen höchst gefährlichen und corruptiven Einfluß auf die Staats- und Bundes-Gesetzgebung auszuüben. Wenn man dem Treiben dieser Conspiratoren nicht entgegentritt, so ist der Sturz einer freien Regierung und damit die Erhebung eines militarischen Dictators auf den Ruinen der Republik unvermeidlich.

**Die demokratische Adresse.**  
Washington, 20. April. Die Demokraten im Congress haben folgende Adresse erlassen:

Das Volk der Ver. Staaten.

Unsere Gegenwart und offiziellen Pflichten in Washington setzen uns in den Stand, vollkommen mit den Handlungen und Absichten derjenigen bekannt zu werden, die die radikale Partei kontrolliren, und wir fühlen uns veranlaßt, einige Worte der Warnung gegen die bevorstehenden Schritte zu äußern, die sie in der Richtung der Centralisirung der Gewalt in den Händen des Congresses und der Executive gebon haben. Die Zeit und die Aufmerksamkeit der radikalen Führer war fast ausschließlich dem Zweck gewidmet, solche Schritte zu planen, die ihrer Ansicht nach am besten ihre Oberherrschaft zu erhalten versprechen, und keine Rücksicht auf die weiten Beschränkungen der Constitution das ihrer Reichthümer und verewickelten Kaufmann Einhalt zu thun vermocht. — Der Präsident der Ver. Staaten ist formell als Candidat für die Wiedererwählung angehängt worden. Die Erklärungen seiner selbstherrschaftlichen Anhänger haben ihr Echo in einer wohlbestellten Presse gefunden, und die Partei-Disciplin hat bereits die Anhänglichkeit an sein persönliches Glück zum ersten Pflichten der politischen Treue gemacht. Die Partei-Gesetzgebung, der wir erwähnten, ist im geheimen Caucus decretirt und geformt worden, in welchem jene die extremsten Maßschläge deminirt, und sie wurde von einer süglichen Majorität angenommen, wenn nicht in der Absicht, doch gewißlich mit dem Gefehl, in die Hände des Präsidenten die Macht zu geben, seine eigene Wiedererwählung zu combiniren, und die Arme und Flotte und die Militz nach seinem alleinigen Gutdünken und als Mittel zur Befriedigung seines persönlichen Ehrgeizes zu verwenden. Wenn man die traurigen Erfahrungen der letzten zwei Jahre, welche die Hoffnungen und das großmüthige Vertrauen der Nation so sehr enttäuschten in Verbindung mit den beständigen Verspürungen und den rathlosen Vorsätzen derjenigen in Erwägung zieht, welche die Politik des Präsidenten kontrolliren, dann kann es nicht unerwähnen, daß wir die ernstlichen Bestürkungen für den künftigen Frieden der Nation begun.

leohterung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Schiffbau und Handel, einst die Quelle des Stolzes und Wohlstandes der Nation, liegen jetzt unter einer erdrückenden Steuerlast darnieder und fast jedes andere Geschäft, welches Interesse hat, ohne Nutzen davon zu haben, dasse zu kämpfen, sich selbst zu erbalten.

Unsere Ardorauer müssen, während sie schwere Aufgaben für Alles, was sie gebrauchen, entweder an die Regierung oder an Neowellenen zahlen, die Preise für ihre eigenen Produkte zu reduciren sehen, daß der erblichen Arbeit ihr gerechter Lohn verweigert ist und die Industrie durch eine geblähte Bevorgung daniiedergerückt ist. Nabezu zweihundert Millionen Ader öffentlicher Ländereien, welche zum Vortheil des Volkes hätten reservirt werden sollen, sind dohingegen worden an große Hart Corporationen, wodurch unsere Soldaten hingenangefügt und eine Handvoll habhäftiger Speculanten und Lobby-Belagerer bereichert worden, so daß die Letzteren in Stand gesetzt sind, einen höchst gefährlichen und corruptiven Einfluß auf die Staats- und Bundes-Gesetzgebung auszuüben. Wenn man dem Treiben dieser Conspiratoren nicht entgegentritt, so ist der Sturz einer freien Regierung und damit die Erhebung eines militarischen Dictators auf den Ruinen der Republik unvermeidlich.

**Die demokratische Adresse.**  
Washington, 20. April. Die Demokraten im Congress haben folgende Adresse erlassen:

Das Volk der Ver. Staaten.

Unsere Gegenwart und offiziellen Pflichten in Washington setzen uns in den Stand, vollkommen mit den Handlungen und Absichten derjenigen bekannt zu werden, die die radikale Partei kontrolliren, und wir fühlen uns veranlaßt, einige Worte der Warnung gegen die bevorstehenden Schritte zu äußern, die sie in der Richtung der Centralisirung der Gewalt in den Händen des Congresses und der Executive gebon haben. Die Zeit und die Aufmerksamkeit der radikalen Führer war fast ausschließlich dem Zweck gewidmet, solche Schritte zu planen, die ihrer Ansicht nach am besten ihre Oberherrschaft zu erhalten versprechen, und keine Rücksicht auf die weiten Beschränkungen der Constitution das ihrer Reichthümer und verewickelten Kaufmann Einhalt zu thun vermocht. — Der Präsident der Ver. Staaten ist formell als Candidat für die Wiedererwählung angehängt worden. Die Erklärungen seiner selbstherrschaftlichen Anhänger haben ihr Echo in einer wohlbestellten Presse gefunden, und die Partei-Disciplin hat bereits die Anhänglichkeit an sein persönliches Glück zum ersten Pflichten der politischen Treue gemacht. Die Partei-Gesetzgebung, der wir erwähnten, ist im geheimen Caucus decretirt und geformt worden, in welchem jene die extremsten Maßschläge deminirt, und sie wurde von einer süglichen Majorität angenommen, wenn nicht in der Absicht, doch gewißlich mit dem Gefehl, in die Hände des Präsidenten die Macht zu geben, seine eigene Wiedererwählung zu combiniren, und die Arme und Flotte und die Militz nach seinem alleinigen Gutdünken und als Mittel zur Befriedigung seines persönlichen Ehrgeizes zu verwenden. Wenn man die traurigen Erfahrungen der letzten zwei Jahre, welche die Hoffnungen und das großmüthige Vertrauen der Nation so sehr enttäuschten in Verbindung mit den beständigen Verspürungen und den rathlosen Vorsätzen derjenigen in Erwägung zieht, welche die Politik des Präsidenten kontrolliren, dann kann es nicht unerwähnen, daß wir die ernstlichen Bestürkungen für den künftigen Frieden der Nation begun.

Zu einer Zeit, in welcher die Arbeit darnieder gedrückt ist, und alle materiellen Interessen durch eine bedrückende Besteuerung gelähmt sind, hat man die öffentlichen Aemter auf eine noch nie dagewesene Weise vermehrt, damit dieselben als Versteigerung für Forterkaltung der Gewalt dienen. Partei-reue ist die einzige Probe, die man bei Vertheilung dieses ungeheuren Patronats in Anwendung bringt. Ehrlichkeit, Tüchtigkeit und moralischer Werth werden offen zu Gunsten der treibenden Unterwürfigkeit der unebenbüchtigen Freigabe hingenangefügt, und deshalb folgten enorme Unterschleife und weitverbreitete Corruption als natürliche Consequenz dieses unheilvollen Systems. Aus dem offiziellen Bericht des Finanz-Secretärs ist zu erkennen, daß nach Abzug aller gehörigen Creditposten viele Millionen Seitens der ehemaligen Steuercollektoren im Rückstand geblieben sind, und daß man keinen gehörigen Fleiß angewendet hat um jene Rückstände einzutreiben. Reformen im Revenue- und Fiscal-System, die, wie alle Erfahrung zeigt, einer sorgfältigen Verwaltung der Regierung sowie als Maßregel der Gleichrichtung eines überbürdeten Volkes notwendig sind, hat man fehlerhaft verschoben, oder abthätlich vernachlässigt. Der Congress vermag sich jetzt, ohne auch nur versucht zu haben die Besteuerung zu reduciren, über die Kosten abzuschaffen, durch welche die Industrie erdrückt wird und unter denen sie verarmt. Der Bundeshaushalt ist voll um Ueberflusses und es wird zugegeben, daß eine Ueberschuß-Revenue von \$80,000,000 vorhanden ist, und dennoch wird vom Senate irgend einer Maßregel der sofortigen Reducirung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Gerichte über Cabinetveränderungen sind in Umlauf. Nach Einigen ist die Gegenwart des Ex-Attorney General Coates hier ein positiver Beweis, daß er der Nachfolger des Staatsministers Hüters sein wird. Herr Coates sagt, er habe keine Vermuthung, daß ihm eine Stelle im Cabinet angeboten werde und er wüßte nicht, was er thun sollte. Er giebt zwei starke Gründe, weshalb Grant nicht den Herrn Coates wählen mag; erstens war derselbe ein Mitglied von Andrew Johnsons Cabinet, und dieß ist in den Augen Grants ein Verbrechen; zweitens hat Coates Verstand und dieß ist eine noch stärkere Ursache, daß er nicht in ein Cabinet von Männern dritter und vierter Klasse gewählt wird. Herr Coates paßt nicht. E. D. Morgan, Erbenator von Neu York wird gleichfalls in dieser Beziehung erwähnt. Seine Eigenschaften nähern sich mehr dem Standpunkte von Wlles; er ist reich, lebt gut, hat nur wenig Verstand und hat abgesehen die besten Manieren von Wlles, ohne zu gemein zu sein. Ich glaube das er paßt.

Die Gesundheit von Oberichter Chase kehrte sich. Er wird sich ohngefähr eine Woche länger hier aufhalten als bis zur Vertagung der Court; dann wird er die Besitztümer in Wisconsin besuchen und deren Wasser gebrauchen. Die wundertrollen medicinischen Eigenschaften dieser Quellen sind erst neuerdings bekannt geworden. Es heißt sicher, Brights Krankheit, die bis jetzt unheilbar gehalten wurde, Harnlauf und ähnliche Uebel sind beseitigt worden. Das Wasser ist sehr wirksam beim Schenckelsteiner und diese Wirkungen sind durch die Facultät anerkannt worden. Seit der Congress sich versammelt hat ist das Bethesda Wasser die aufregende Tagesfrage.

leohterung, eine unfruchtbare und trügerische Resolution gefaßt, welche die künftige Erhöhung des Tarifs und des Acise-Systemes anordnet, als ob die Geschäfte der gedachten Perspektiven und der vorgezeichneten Bedürfnisse irgend eine bessere Verbesserung für die künftige Gesetzgebung lieferte, als die Erfahrungen der Vergangenheit gebon haben.

Schiffbau und Handel, einst die Quelle des Stolzes und Wohlstandes der Nation, liegen jetzt unter einer erdrückenden Steuerlast darnieder und fast jedes andere Geschäft, welches Interesse hat, ohne Nutzen davon zu haben, dasse zu kämpfen, sich selbst zu erbalten.

Unsere Ardorauer müssen, während sie schwere Aufgaben für Alles, was sie gebrauchen, entweder an die Regierung oder an Neowellenen zahlen, die Preise für ihre eigenen Produkte zu reduciren sehen, daß der erblichen Arbeit ihr gerechter Lohn verweigert ist und die Industrie durch eine geblähte Bevorgung daniiedergerückt ist. Nabezu zweihundert Millionen Ader öffentlicher Ländereien, welche zum Vortheil des Volkes hätten reservirt werden sollen, sind dohingegen worden an große Hart Corporationen, wodurch unsere Soldaten hingenangefügt und eine Handvoll habhäftiger Speculanten und Lobby-Belagerer bereichert worden, so daß die Letzteren in Stand gesetzt sind, einen höchst gefährlichen und corruptiven Einfluß auf die Staats- und Bundes-Gesetzgebung auszuüben. Wenn man dem Treiben dieser Conspiratoren nicht entgegentritt, so ist der Sturz einer freien Regierung und damit die Erhebung eines militarischen Dictators auf den Ruinen der Republik unvermeidlich.

**Die demokratische Adresse.**  
Washington, 20. April. Die Demokraten im Congress haben folgende Adresse erlassen:

Das Volk der Ver. Staaten.

Unsere Gegenwart und offiziellen Pflichten in Washington setzen uns in den Stand, vollkommen mit den Handlungen und Absichten derjenigen bekannt zu werden, die die radikale Partei kontrolliren, und wir fühlen uns veranlaßt, einige Worte der Warnung gegen die bevorstehenden Schritte zu äußern, die sie in der Richtung der Centralisirung der Gewalt in den Händen des Congresses und der Executive gebon haben. Die Zeit und die Aufmerksamkeit der radikalen Führer war fast ausschließlich dem Zweck gewidmet, solche Schritte zu planen, die ihrer Ansicht nach am besten ihre Oberherrschaft zu erhalten versprechen, und keine Rücksicht auf die weiten Beschränkungen der Constitution das ihrer Reichthümer und verewickelten Kaufmann Einhalt zu thun vermocht. — Der Präsident der Ver. Staaten ist formell als Candidat für die Wiedererwählung angehängt worden. Die Erklärungen seiner selbstherrschaftlichen Anhänger haben ihr Echo in einer wohlbestellten Presse gefunden, und die Partei-Disciplin hat bereits die Anhänglichkeit an sein persönliches Glück zum ersten Pflichten der politischen Treue gemacht. Die Partei-Gesetzgebung, der wir erwähnten, ist im geheimen Caucus decretirt und geformt worden, in welchem jene die extremsten Maßschläge deminirt, und sie wurde von einer süglichen Majorität angenommen, wenn nicht in der Absicht, doch gewißlich mit dem Gefehl, in die Hände des Präsidenten die Macht zu geben, seine eigene Wiedererwählung zu combiniren, und die Arme und Flotte und die Militz nach seinem alleinigen Gutdünken und als Mittel zur Befriedigung seines persönlichen Ehrgeizes zu verwenden. Wenn man die traurigen Erfahrungen der letzten zwei Jahre, welche die Hoffnungen und das großmüthige Vertrauen der Nation so sehr enttäuschten in Verbindung mit den beständigen Verspürungen und den rathlosen Vorsätzen derjenigen in Erwägung zieht, welche die Politik des Präsidenten kontrolliren, dann kann es nicht unerwähnen, daß wir die ernstlichen Bestürkungen für den künftigen Frieden der Nation begun.

...eines Congressmitgliedes des 4. ... in New Braunsfels abzuhalten.

Preis von Lebensmitteln: Feinstes ... 20-25 Cts. das Pfd., Eier 15 Cts. ...

Die von der Stadt angekauften eiserne ... werden nach hier abgeholt werden.

Wir machen auf die Anzeige des ... aufmerksam, indem wir bemerken, daß ...

Neu Braunsfels Mai 17. 1881. Herrn J. Lindheimer ...

Die folgenden Beträge, welche zur ... der Vermordeten, Witwen und ...

Zahlung von Christoph Müller \$1.00 ... Valentin Schwab „5.00 ...

Zusammen \$11.20 Von diesem Betrage geht ab: ...

Abrechnung für den Hilfs-Verein von ... G. H. Groos, Kapitul.

Unerkennung der Leber, gegen Unverdaulichkeit, Diarrhöe gegen Hämorrhoiden ...

Wenn Dein Haar anfängt auszufallen, ... der grau zu werden, so murre nicht über ...

Verst! Verst! Eltern sollen wissen, daß silberne ... die Schuhe doppelt so lange brauchbar ...

Unzeigen. Ball! Ball!! den ersten und zweiten Pfingst- ...

Zurückverein Neu Braunsfels! ... Kränchen, Samstag den 27ten Mai ...

Wm. Wegel, Neu-Braunsfels Texas. Detail Händler ...

St. Louis Bier 10 Cents pr. Glas bei ...

Von Donnerstag den 11. Mai bis ... den 13. werde ich hier in Neu-Braunsfels ...

Unter Paßure für Pferde auf ... machere Farm wird für \$3 pr. Monat ...

Schindeln! Schindeln!! Sind stets vorräthig und zu den ...

Lumber! Lumber! F. A. Stearns & Co. in Colum- ...

Schneiderin und Kleider- ... macherin. Frau C. W. Sufaker, welche in ...

Säute!! Vorzugsweise fräse aber auch im ...

Gute halbblut Mutter-Pferde ... beachtliche ich ungefähr Ende Mai in ...

50 Tonnen trocknen, gesunden Baumholzes ...

Dr. DOHMEN & CLAESSEN, Deutsche Augenärzte. ...

Our Home Journal, A new illustrated Weekly Paper ...

The cheapest Paper South. The most practical Men and Woman ...

St. Louis Bier 10 Cents pr. Glas bei ...

THE STATE OF TEXAS, ) Estate of Emma Ferguson minor, Whereas, ...

Zur Verkauf! ein neues Eisenhammer mit ...

Wm. Wegel, Neu-Braunsfels Texas. Detail Händler ...

St. Louis Bier 10 Cents pr. Glas bei ...

Zu verrenten Ein Wohnhaus mit 3 Zimmern, Küche ...

Die neue verbesserte Grover & Baker Familien Nähmaschinen. ...

The Great Medical Discovery, Dr. WALKER'S CALIFORNIA VINEGAR BITTERS, ...

Unter fünfjähriger Mütter Tabak zu haben bei ...

Trockne Häute lauft Schramm u. Klappetack. Hugo Wegel, ...

Möbel Möbel! zu haben bei Engen Ebensberger. ...

Cresylic Ointment ist sicherer Tod für Würmer in Wunden ...

Cresylic Sheep Dip Kurirt die Haut, tödtet die Käse, ...

Möbel! Möbel! Ich mache dem Publikum hiermit ...

Wenn man einen Kochofen kauft so ist es am ...

31,845 CHARTER OAK STOVES

H. Runge u. Co., Commissions und Expeditions-Geschäft, ...

Gustav Gerlich, Mechaniker Seguin Straße, Neu-Braunsfels ...

LUMBER!! D.A. Word's Sägemühle am ...

Rogers, Morgan & Grubbs, Manufacturers and wholesale ...

Zur Verkauf! ein neues Eisenhammer mit ...

Unter fünfjähriger Mütter Tabak zu haben bei ...

Trockne Häute lauft Schramm u. Klappetack. Hugo Wegel, ...

Möbel Möbel! zu haben bei Engen Ebensberger. ...

Cresylic Ointment ist sicherer Tod für Würmer in Wunden ...

Cresylic Sheep Dip Kurirt die Haut, tödtet die Käse, ...

Möbel! Möbel! Ich mache dem Publikum hiermit ...

Wenn man einen Kochofen kauft so ist es am ...

31,845 CHARTER OAK STOVES

H. Runge u. Co., Commissions und Expeditions-Geschäft, ...

Gustav Gerlich, Mechaniker Seguin Straße, Neu-Braunsfels ...

LUMBER!! D.A. Word's Sägemühle am ...

Rogers, Morgan & Grubbs, Manufacturers and wholesale ...

Zur Verkauf! ein neues Eisenhammer mit ...

Wm. Wegel, Neu-Braunsfels Texas. Detail Händler ...

St. Louis Bier 10 Cents pr. Glas bei ...

THE STATE OF TEXAS, ) Estate of Emma Ferguson minor, Whereas, ...

Deutsch-Amerikanisches Pensionat und Mädchen Institut ...

Fünf und Sechzig Preis Medaillen sind der ...

Wm. Knabe & Co. Fabrikanten von großen, viereckigen aufrechtstehenden ...

Abendroth Brothers, Nos. 109 and 111 Beekman St. ...

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunsfels, Texas. ...

Thüren- und Fenster-Fabrik von Gebrüder Scholl & Weidner. ...

Die Kennzeichen von Leberleiden sind Unbehagen ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

Frank Leslie's Illustrierte Zeitung ...

J. J. Groos, Lebens- und Feuer-Versicherungs-Agent. ...

EAGLE STOVE WORKS Erriichtet in 1840 ...

Abendroth Brothers, Nos. 109 and 111 Beekman St. ...

J. W. Davis, Rechtsanwalt, Neu-Braunsfels, Texas. ...

Thüren- und Fenster-Fabrik von Gebrüder Scholl & Weidner. ...

Die Kennzeichen von Leberleiden sind Unbehagen ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

THE STATE OF TEXAS, ) In District Court County of Comal, ...

